



## Gemeindevorstandssitzung vom 17. Mai 2017

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Högger Daniel, Gemeinderatspräs. (Stellvertreter)

---

### **Angekündigte Geschäftsaufgabe Dufry Samnaun AG (Einkaufs-Center Hermelindis) - Informationen**

Via Arbeitsamt Samnaun hat der Gemeindevorstand ein Schreiben erhalten, in welchem die Firma Dufry Samnaun AG mitteilt, dass sie aus wirtschaftlichen Gründen zur Betriebsaufgabe des Einkaufs-Center Hermelindis gezwungen sei. Nach Durchführung des gesetzlich vorgesehenen Konsultationsverfahrens sei beschlossen worden, sämtlichen angestellten Arbeitnehmerinnen und -nehmern zu kündigen. Die verschiedenen Kündigungsdaten sind im Schreiben aufgeführt.

Der Gemeindevorstand hat das Schreiben der Dufry Samnaun AG mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Er hat beschlossen, sich umgehend mit dem Verwaltungsratspräsidenten der Firma Dufry Samnaun AG in Verbindung zu setzen um die näheren Umstände zu erfahren, welche zu einer geplanten Betriebsauflösung führen könnten.

Der Vorstand hat auch geprüft, wie viele in Samnaun wohnhafte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von einer Betriebsaufgabe betroffen wären. Gemäss Zusammenstellung der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Samnaun haben 9 der betroffenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in Samnaun ihren ständigen Wohnsitz. Sollte es tatsächlich zur Betriebsaufgabe kommen, wird die Gemeinde Samnaun sofern gewünscht, bei der Suche nach einer Arbeitsstelle in Samnaun behilflich sein.

Mit Schreiben vom 17.05.2017 hat der Gemeindevorstand die Dufry Samnaun AG zudem um genaue Angabe der Gründe für die Geschäftsaufgabe gebeten und gleichzeitig signalisiert, dass er gerne in einem persönlichen Gespräch mit der Dufry Samnaun AG dies besprechen möchte.

Sobald die entsprechenden Gespräche mit dem Verwaltungsratspräsidenten der Dufry Samnaun AG, der derzeitigen Betreiberin des EKC Hermelindis, stattgefunden haben, wird der Gemeindevorstand sich wenn nötig wieder mit der Thematik befassen.

## **Auswechslung Trinkbrunnen im Wellnessbereich vom Alpenquell Erlebnisbad**

Im heutigen Wellnessbereich im Alpenquell Erlebnisbad ist ein Trinkbrunnen, bei welchem die Besucher mit Plastikbechern Wasser beziehen können.

Diese Art von Trinkbrunnen ist nicht mehr zeitgemäss. Es hat zudem den Nachteil, dass unnötig Plastikabfall verursacht wird und die Becher im Wellnessbereich herumstehen. Heute ist es üblich, dass in öffentlichen Bereichen und auch in Wellnessbereichen Wasserspender aufgestellt werden, welche ohne Gläser/Trinkbecher genutzt werden können.

Von der Internform GmbH, welche sämtliche Fliesenlegerarbeiten bei der Sanierung des Wellnessbereiches im Alpenquell Erlebnisbad ausführt, liegt eine Offerte für einen Trinkbrunnen aus Naturstein vor. Die Kosten betragen CHF 2'720.00.

Der Gemeindevorstand beschliesst, den Trinkbrunnen aus Naturstein für CHF 2'720.00 bei der Firma Internform GmbH in Auftrag zu geben. Der Trinkbrunnen wird zusammen mit den Fliesenlegerarbeiten eingebaut.

Die Anschaffung kann im Rahmen der genehmigten Gesamtkosten Sanierung Alpenquell Erlebnisbad getätigt werden.

## **Renovierungsarbeiten Wohnung Nr. 2 in der Gemeindeliegenschaft Sennerei Samnaun, Arbeitsvergabe**

In der Wohnung Nr. 2 der Gemeindeliegenschaft Sennerei musste bereits ein neuer Boden verlegt werden. Die entsprechenden Arbeiten wurden vergeben. Der neue Mieter (ab 01.06.2017) hat zudem beantragt, anstelle des heutigen Duschvorhanges eine Duschkabine einzubauen.

Der Liegenschaftsverantwortliche der Gemeinde hat folgende Offerten für eine Duschkabine eingeholt (Grösse 86x86 cm, Ausführung Acryl Tropfendekor):

Rainalter Samnaun AG	CHF 896.30
Albert Mayer, Samnaun/Scuol	CHF 1'282.00

Die Montage ist bei beiden Angeboten im Preis nicht enthalten.

Aufgrund der vorliegenden Angebote beschliesst der Gemeindevorstand, die neue Duschkabine im Format 86x86 cm und in der Ausführung Acryl Tropfendekor beim günstigsten Anbieter, der Firma Rainalter Samnaun AG, für CHF 896.30 (Montage nach Aufwand) zu bestellen.

Die Duschkabine muss noch im Laufe vom Mai 2017 eingebaut werden.

## **Gesuch um Unterstützungsbeitrag für EBexpo 2018**

Wie der Handels- und Gewerbeverein Unterengadin mit Schreiben vom 25.04.2017 mitteilt, organisiert er im 2018 die nächste EBexpo und zwar vom 27. bis 29. April 2018.

Die gesamten Ausgaben für die EBexpo (= Gewerbeausstellung/Messe Unterengadin) betragen gemäss Voranschlag CHF 232'000.00. Der Fehlbetrag beträgt derzeit noch CHF 78'000.00.

Gemäss Schreiben ist der Handels- und Gewerbeverein Unterengadin auf eine Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen. Die Region, das Wirtschaftsforum wie auch die Gemeinden hätten die EBexpo auch im 2013 unterstützt und so hofft der Verein, dass auch die nächste EBexpo im gleichen Rahmen wie damals unterstützt wird.

Nebst der EBexpo wird zusammen mit der Gewerbeschule Samedan eine Berufsschau organisiert. Diese ist vor allem für die Schüler/Jugendlichen in der Region nützlich in Bezug auf die Berufswahl.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch vom Handels- und Gewerbeverein Unterengadin geprüft.

Er ist bereit, den Handels- und Gewerbeverein zu unterstützen, so dass die EBexpo im 2018 wieder durchgeführt werden kann.

Für die Gemeinde Samnaun ist das gewählte Datum nicht optimal, weil die Wintersaison noch nicht beendet ist und zu diesem Zeitpunkt jeweils grosse Events in Samnaun stattfinden, bei welchen die Einwohner und Mitarbeiter stark eingespannt sind. Aus Sicht der Gemeinde Samnaun wäre es daher wünschenswert, wenn die EBexpo zu einem späteren Zeitpunkt (Ende Mai/Juni) durchgeführt werden könnte.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die EBexpo 2018 mit einem Gemeindebeitrag in der Höhe von CHF 3'000.00 zu unterstützen, sofern sich die Region (Präsidentenkonferenz) nicht an den Kosten beteiligt.

Sofern Unterstützungsbeiträge von der Region Engiadina Bassa/Val Müstair gesprochen werden, wird der zugesicherte Gemeindebeitrag im Rahmen vom regionalen Verteilungsschlüssel entsprechend eingebracht.

## **Schutzbauten Samnaun - Projektstatusbericht 2017 Amt für Wald und Naturgefahren (AWN)**

Vom Projektleiter Schutzbauten vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) Südbünden, Gian Cla Feuerstein, liegt mit Datum vom 03.05.2017 der Projektstatusbericht 2017 vor.

Aufgrund des Regierungsbeschlusses vom 15.06.2000 mussten die Gefahrenzonen in Samnaun überarbeitet werden. Der aktuelle Zonenplan wurde schliesslich im Rahmen der Ortsplanungsrevision im Juli 2015 in Kraft gesetzt.

Nach Bereinigung der Sachlage auf Stufe Zonenplan kann gemäss Projektstatusbericht 2017 nun mit einer ersten Projekttranche betreffend das Gebiet Laret gestartet werden.

Gemäss Bericht wurden bislang umfangreiche Projektierungsarbeiten sowie Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Die jeweiligen Aufwände werden projektbezogen im Rahmen der entsprechenden Einzelprojekte im dereinstigen Kostenvoranschlag berücksichtigt.

Im Jahr 2017 sollen im Rahmen eines ersten Vorprojekts folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Lieferung Stahlschneebrücken, Dk 3.0m für die LV Champlad (220 m')
- Fundation und Montage der Werke
  
- Aufforstung zwischen und unterhalb der Verbauungsreihen
- Schutz der Aufforstung mittels Gleitschneeschutz
- Start Dammbauten im Zusammenhang mit Urezza glischa

Das erste Vorprojekt soll über einen Zeithorizont von 2 Jahren realisiert werden. Entsprechend ist mit einem Projektabschluss per 31.12.2018 zu rechnen.

Der Gemeindevorstand nimmt den Projektstatusbericht 2017 vom AWN zur Kenntnis.

Er hat die erste Etappe der Lawinenschutzmassnahmen (Lawinenschutz Samnaun-Laret) bereits zur Projekt- und Kreditgenehmigung z.Hd. des Gemeinderates verabschiedet. Der Gemeinderat wird das Projekt an der nächsten Sitzung vom 24.05.2017 behandeln.

Die im Rahmen der Ortsplanungsrevision definierten Schutzbauten Samnaun müssen bis spätestens im Juli 2022 umgesetzt sein, damit die Gefahrenzonenpläne entsprechend den gemachten Zusagen angepasst werden können.

### **Altkleidersammlung Samnaun Juni 2017**

Die Altkleidersammlung, welche am 02.06.2017 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr bei der ARA Samnaun stattfindet, wird wieder in Zusammenarbeit mit dem Verein Umweltwerkstatt organisiert und durchgeführt.

Die Altkleidersammlung wird mittels Rundversand bekannt gegeben. Zudem wird sie auf der Homepage und am Schwarzen Brett publiziert.

Für die Altkleidersammlung stellt der Verein Umweltwerkstatt zwei Personen, welche die Altkleider kontrollieren und auch für den Transport verantwortlich sind. Dafür fallen für die Gemeinde Kosten in der Höhe von CHF 520.00 an. Zusätzlich kommen die Kosten für die Verzollung der Altkleider (nach Aufwand).

Der Gemeindevorstand erteilt dem Verein Umweltwerkstatt den entsprechenden Auftrag für die Durchführung der Altkleidersammlung 2017 in Samnaun.

## **Sanierung Kugelfang Schiessstand Samnaun - Augenschein und weiteres Vorgehen**

Gemäss Auflage vom Amt für Natur und Umwelt (ANU) muss der 300 m Schiessstand (Kugelfang) in Samnaun saniert werden. Wenn die Sanierung bis Ende 2020 abgeschlossen ist, werden von Bund und Kanton Subventionen entrichtet. Voraussetzung für die Subventionierung ist ein Augenschein mit dem ANU, welches zusammen mit einem Geologen eine Beurteilung der Situation vornimmt und einen Sanierungsvorschlag erstellt.

Im Auftrag des Gemeindevorstandes hat der Bauamtsleiter Florian Patsch mit dem ANU, Herr Hansruedi Aebli, einen Termin für Donnerstag, 18.05.2017, 10.00 Uhr im Gemeindehaus mit anschliessendem Augenschein des 300 m Schiessstandes vereinbart.

Der Gemeindevorstand nimmt den Termin zur Kenntnis. Er wird zusammen mit dem Bauamtsleiter und dem Vorarbeiter vom Forst-/Werkdienst am Augenschein teilnehmen. Zusätzlich soll beim Augenschein auch der Jagdschiessstand (Kugelfang) beurteilt werden.

Sobald der Augenschein stattgefunden hat und die Massnahmen und Kosten bekannt sind, wird der Vorstand in Absprache mit dem Schiess- und Jägerverein über das weitere Vorgehen Beschluss fassen.

## **Ausführung Holzschlag im Inneren Wald – Information Behinderung**

Der für dieses Jahr vorgesehene Holzschlag im Inneren Wald wurde bereits angezeichnet. Mit den Vorbereitungs- und ersten Holzfällerarbeiten wurde am 16.05.2017 begonnen. Für den Holzschlag wird mit einer Dauer von 3 Wochen gerechnet (bis 09.06.2017).

Die relativ frühe Ausführung dieser Holzschläge erfolgt einerseits aufgrund der für dieses Jahr geplanten Instandsetzungsarbeiten an der Salantinasstrasse (Querabschläge und Unterhaltsarbeiten). Der Holzschlag soll abgeschlossen werden, bevor mit der Sanierung der Salantinasstrasse begonnen wird, damit nicht an der frisch instandgesetzten Strasse durch die Holzabfuhr wieder Schäden entstehen. Andererseits ist die Qualität der hiebreifen Arven jetzt höher, weil es bei Arven, welche während der Vegetationszeit geschlagen werden, zu Holzverfärbungen und somit zu Qualitätseinbussen kommt.

Die drei Seillinien, welche für die Holzfällerarbeiten benötigt werden, behindern während der Holzfällerarbeiten die Zufahrt nach Salantinas.

Aufgrund vom Holzschlag im Inneren Wald ist zudem der Vitaparcours ab sofort bis zum 26. Mai gesperrt. Ebenfalls ist der Fussgängerweg zwischen dem östlichen Verlauf des Vitaparcours bis Foppa Plan bis am 9. Juni 2017 gesperrt.

Der Vorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Samnaun, 24.05.2017/sp